



Merkblatt VDI 2052:  
Vergleich der Versionen von 1999 und 2006

VDI 2052 von 1999 VDI 2052 von April 2006

Aufnahme der neuen zugehörigen EU-Vorschriften, Normen und Richtlinien, insbesondere der Ersatz der DIN 1946 gegen die EU-Norm DIN EN 13799.

Die Zu- und Abluftbilanz soll ausgeglichen sein. Geringer Unterdruck in der Küche ist möglich, um Geruchsausbreitung zu vermeiden. Das Nachströmen der Luft aus hygienisch bedenklichen Räumen ist jedoch zu vermeiden.

VDI 6022 Gültigkeit: nur für Zuluft

Gleichzeitigkeitsfaktor ist bei der Berechnung des konvektiv übertragenen Anteils der sensiblen Wärmebelastung berücksichtigt. Gleichzeitigkeitsfaktor ist in der Berechnung des Thermikluftstroms enthalten. Dadurch linearer Zusammenhang.

Nomogramm Anhang A Bild A1 entfällt. Der Thermikluftstrom darf nicht mehr mittels Nomogramm ermittelt werden.

Minderungsfaktor 0,4 für zweiseitig geschlossene Aufstellung entfällt. Minderungsfaktor a nur noch 1 oder 0,63.

Ausspülgrade nur angegeben abhängig von der Art der Zuluft einbringung bezogen auf die Strömungsbildung im Raum. Ausspülgrade angegeben abhängig von der Art der Zuluft einbringung bezogen auf die Strömungsbildung im Raum und von der Ausführung der Haube/Decke (mit oder ohne integrierte Zuluft einbringung).

Der zusätzlich in die Haube eingeblasene Luftstrom muss so temperiert sein, dass keine Kondensation entsteht und sollte einen Betrag von 15 bis 20% nicht überschreiten.

Neue Geräte in Tabelle A1 eingefügt: Ceranherd, Wok, Grosskochfeld, Unaufbereitete (kalte) Aussenluft darf eingeblasen werden (Induktionshaube), muss aber in der Regel zuaddiert werden. Der direkt eingeblasene Aussenluftstrom muss temperiert sein (Kondensation) und sollte 15 bis 20% nicht überschreiten.

Abgasstrom bei Gasgeräten entfällt.

Zuluftstrom soll gleich dem Abluftstrom sein. Unterdruck soll in der Küche gehalten werden. Der Zuluftvolumenstrom sollte jedoch max. 5% unter Abluftvolumenstrom sein.

Anhaltswerte für die Vorbereitungs- / Nebenräume wurden erhöht.

Bemerkung entfällt, dass Schichtluftdurchlässe im Aufenthaltsbereich aus Edelstahl zu fertigen sind.

Aussenluftfilter mind. F 7, evtl. zweistufig. Es sind zweistufige Filter mit 1. Stufe F 5 und 2. Stufe mind. F 7 zu verwenden.

Schutzart IP 54; ausreichende Kühlung erforderlich; Wicklungsschutz über Thermokontakte; ausserhalb des Luftstroms liegender Motor nur empfohlen. Im Zuluftstrom liegende Ventilatoren sind nicht zulässig; Ventilatorgehäuse ist mit

Entleereinrichtung zu versehen. Die anderen Punkte der alten VDI sind nicht mehr erwähnt.

Abluftleitungen fettdicht, laugen- und säurebeständig. Abluftleitungen aerosolatdicht; kein sichtbarer Aerosolaustritt erlaubt.

Das Verbot von gemauerten Kanälen oder Rabitzkanälen ist nicht mehr enthalten.

Bedienungsgriffe an Abscheidern empfohlen. Bedienungsgriffe an Abscheidern vorgeschrieben. Als Haubenstauraum ist Haubenhöhe mind. 400mm vorgeschrieben. Kein Hinweis auf Überstand bei Decken. Überstand bei Decken im Winkel von 20°.

Zu Intervallen bei Hauben keine Aussage, lediglich, dass Aerosolabscheider in Abluftanlagen mind. alle 14 Tage zu reinigen sind. Küchenhauben und ihre Komponenten sind täglich auf Verschmutzung zu prüfen und bei Bedarf zu reinigen. Die Reinigung muss dokumentiert werden. Decken sind regelmässig, mind. halbjährig zu prüfen und evtl. zu reinigen. Decken sind monatlich zu kontrollieren und evtl. zu reinigen; die Reinigung ist zu dokumentieren.